



Methode

- Leitfadengestütztes Telefoninterview mit ehemaligen PatientInnen der TagesReha
- Zeitraum der Behandlungen: 01/2013 bis 06/2017
- Insgesamt 199 ehemalige PatientInnen
- tatsächliche Stichprobe 146
- 73 Interviews durchgeführt
- Zeitraum der Befragung: 22.01. bis 02.02.2018

ERGEBNISSE

SUCHTMITTELSTATUS NACH DER BEHANDLUNG

63% sind nach der Reha-Behandlung durchgehend abstinent

Alle Rückfälligen haben innerhalb der ersten drei Jahre wieder konsumiert

7% haben die Reha-Behandlung vorzeitig abgebrochen

RÜCKFALLGRÜNDE

- + Familiäre Gründe
- + Berufliche Gründe
- + Stress
- + Krankheit
- + Urlaub

Nur wenige sind aufgrund von Suchtdruck rückfällig geworden

Katamnese der TagesReha Sucht Freiburg 2018

ABSTINENZVERSUCHE

- Über 90% führten weitere Abstinenzversuche durch
- Viele weitere Abstinenzversuche finden stationär statt
- Arten der erneuten Abstinenzversuche:

Stationäre oder ambulante Reha, Selbsthilfe, Krankenhaus, ärztl. oder psych. Praxis

Klientenbewertungen

Was hat Ihnen am meisten geholfen?

- Einzelgespräche
 - die Gruppe
 - Sport
 - Gruppengespräche und
 - die TherapeutInnen
- wurden am häufigsten genannt

RÜCKFÄLLE

Die meisten Rückfälle gab es innerhalb des ersten Jahres nach der Behandlung **61%**

Fast die Hälfte hatte einen Rückfall ins alte Konsumverhalten **44%**

Jeder Fünfte mit reduziertem Konsum **20%**

94% sind nach eigenen Angaben zur Befragungszeit abstinent

Fast alle ehemaligen Klienten sind rückblickend mit der Behandlung zufrieden **90%**

